Gemeinde Appen

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 865/2014/APP/BV

Fachteam:	Soziale Dienste	Datum:	04.08.2014
Bearbeiter:	Jennifer Jathe-Klemm	AZ:	4 / 461.154

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Soziales der Gemeinde Appen	28.08.2014	öffentlich
Finanzausschuss der Gemeinde Appen	17.09.2014	öffentlich
Gemeindevertretung Appen	25.09.2014	öffentlich

"Kein Kind ohne Mahlzeit" - (teilweise) Übernahme der Kosten der Mittagsversorgung in den Betreuungseinrichtungen

Sachverhalt:

Der Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Soziales hat während der Sitzung am 11.11.2008 beschlossen, dass für Kinder aus sozialschwachen Familien der Verpflegungsbeitrag (teilweise) übernommen wird.

Aufgrund der Gesetzeslage und verschiedenen finanziellen Zuschussmöglichkeiten gab es in der Vergangenheit immer wieder verschiedene Abrechnungsmodalitäten.

Zuletzt wurde mit den drei Betreuungseinrichtungen (ev. KiGa Appen, Lebenshilfe-kindergarten Appen-Etz, Betreuungsschule Appen) abgestimmt, dass die Differenz zum Verpflegungsbeitrag von der Gemeinde Appen übernommen wird, wenn die Antragsteller einen Gutschein nach dem Bildungs- und Teilhabepaket beim Jobcenter bzw. Kreis Pinneberg beantragt und diesem beim Träger der Einrichtung vorgelegt haben. Normalerweise verbleibt dann ein Eigenanteil von 1,-- Euro je Verpflegungstag bei den Antragstellern, dieser Eigenanteil wurde dann vollständig von der Gemeinde Appen übernommen.

Auf diese Möglichkeit wurden die Antragsteller sowie die Träger der Einrichtungen mit dem Bescheid auf Ermäßigung des Elternbeitrages (Sozialstaffelbescheid) hingewiesen.

Jetzt wurde die Berechnung der Ermäßigung des Entgeltes für eine Kindertagesstätte (die Betreuungsschule Appen ist darin nicht enthalten) vom Kreis Pinneberg per öffentlich-rechtlichen Vertrag vom Kreis Pinneberg auf die Kommunen übertragen. Das Amt Moorrege wird nun im Auftrage des Kreises Pinneberg tätig und hat daher

auch kreiseinheitliche Bescheidvordrucke für die Antragsteller und Träger zu nutzen. Daher kann ohne erhöhten Verwaltungsaufwand die Information an die Antragsteller und Träger der Kindertagesstätten nicht mehr weitergegeben werden. Die jetzigen Ermäßigungsbescheide für die Kindertagesstätten weisen ausdrücklich darauf hin, dass eine Ermäßigung vom Verpflegungsbeitrag nicht gewährt werden kann. Leistungen nach dem Bildungs- und Teilhabepaket sind davon ausgeschlossen.

Die Ermäßigungsbescheide für den Besuch der Betreuungsschule Appen weisen (derzeit) noch auf die Möglichkeit hin, dass die Differenz (Eigenanteil an der gemeinschaftlichen Mittagsverpflegung) von der Gemeinde Appen übernommen wird. Hier wird das Amt Moorrege nicht im Auftrage des Kreises Pinneberg tätig und nutzt daher den Briefbogen der Gemeinde Appen.

Stellungnahme der Verwaltung:

Aus Sicht der Verwaltung sollte der Beschluss der Gemeinde Appen zur (teilweisen) Übernahme der Kosten der Mittagsverpflegung in den Betreuungseinrichtungen vom 11.11.2008 vollständig aufgehoben werden, rückwirkend zum 1.08.2014.

Aufgrund der Änderung bei der Wahrnehmung der Aufgaben zur Sozialstaffelberechnung ist es ohne erhöhten Verwaltungsaufwand nicht möglich, die Eltern und Träger der Einrichtungen über die Kostenübernahme zu informieren.

Außerdem gibt es mittlerweile für sozialschwache Familien die Möglichkeit im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepaketes einen Gutschein für die Ermäßigung des Verpflegungsbeitrages zu beantragen. Es verbleibt lediglich ein Elternbeitrag von 1,-- Euro je Verpflegungstag bei den Eltern. Dieser Eigenanteil ist auch den Eltern aus sozialschwachen Familien zumutbar, damit diese Leistungen auch wirklich geschätzt werden. Hier ist anzumerken, dass für diesen Personenkreis der Mindestbeitrag von 15,50 Euro für den Besuch einer Kindertagesstätte zum 1.08.2013 aufgehoben wurde.

Finanzierung:

Der Haushaltsansatz 46400.788001 in Höhe von 2.500 Euro könnte ab dem Haushaltsplan 2015 entfallen.

Für das Haushaltsjahr wären entsprechende Minderausgaben zu erwarten.

Fördermittel durch Dritte:

entfällt

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Soziales empfiehlt / der Finanzausschuss empfiehlt / die Gemeindevertretung beschließt, den Beschluss vom 11.11.2008 zur (teilweisen) Übernahme der Kosten der Mittagsverpflegung in den Betreuungseinrichtungen rückwirkend zum 1.08.2014 aufzuheben.

Banaschak

Anlagen: